

## PJ-Evaluation

### Vinzenz Pallotti Hospital Bensberg - Orthopädie - Herbst 2020 - Herbst 2021

Nachstehend finden Sie die PJ-Evaluation der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln. Damit wird die Forderung der Approbationsordnung für Ärzte umgesetzt, die Ausbildung zu evaluieren und deren Ergebnisse bekannt zu geben (§3, Abs. 7).

Seit Herbst 2012 ist es an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln für PJ-Studierende verpflichtend, jedes Tertial zu evaluieren. Die von den PJ-Studierenden ausgefüllten Fragebögen bestehen dabei aus 19 Fragen, die unterschiedliche Aspekte des PJ bewerten sollen sowie einem Freitextanteil.

Im nachfolgendem Diagramm werden die Daten wie folgt dargestellt:

- Mittelwerte der Inneren Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Innerer Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte der Chirurgischen Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Chirurgischen Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte des Wahlfachs der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Wahlfächer aller Kliniken

Bei kleinen N-Zahlen werden die Evaluationsergebnisse gesammelt und ab N=2 gebündelt veröffentlicht.

**Klinik:** Vinzenz Pallotti Hospital Bensberg

**Zeitraum:** Herbst 2020 - Herbst 2021

**Abteilung:** Orthopädie

**N=** 2

◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Herbst 2020 - Herbst 2021

□ Mittelwert für alle Wahlfächer aller Kliniken in Herbst 2020 - Herbst 2021

	Stimmt					Stimmt nicht				
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Die Ärzte auf den Stationen nahmen sich genügend Zeit für meine Ausbildung.		◆								
Die ärztliche Anleitung in der Ambulanz war gut.	◆	□								
Die Anleitung im OP (praktische Tätigkeiten/theoretische Inhalte) war gut. (nur operative Abteilungen)	◆	□								
Mir wurde das korrekte Nähen und Knoten beigebracht. (nur operative Abteilungen)	◆		□							
Ich hatte die Möglichkeit unter Supervision eigene Patienten zu betreuen.	◆	□								
Von mir voruntersuchte Patienten wurden regelmäßig von einem Arzt nachuntersucht und das Resultat mit mir besprochen.		◆	□							
Ich wurde in der Befundung von Bildgebenden Verfahren (z.B. Röntgenbilder, MRT, CT, Sono) praktisch angeleitet.		◆	□							
Ich konnte fast alle Lernziele des Logbuches erreichen.	◆	□								
Durch das Midterm-Gespräch habe ich in meinem weiteren Tertialverlauf deutlich profitiert.			◆	□						
Eine interne Fortbildung speziell für PJ-Studierende hat regelmäßig stattgefunden.		◆	□							
Ich konnte regelmäßig an den Stationsvisiten teilnehmen.		□	◆							
Die Teilnahme an Diensten (Nacht, Wochenende, ...) war zeitlich zufriedenstellend geregelt.	◆	□								
Das Freistellen zur internen/zentralen PJ-Fortbildung war kein Problem.		□	◆							
Mir wurde regelmäßig Zeit zum Eigenstudium gegeben.		□	◆							
Als Gesamtnote für dieses PJ-Tertial vergebe ich die Schulnote:		□	◆							

**Klinik:** Vinzenz Pallotti Hospital Bensberg

**Zeitraum:** Herbst 2020 - Herbst 2021

**Abteilung:** Orthopädie

**N=** 2

◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Herbst 2020 - Herbst 2021

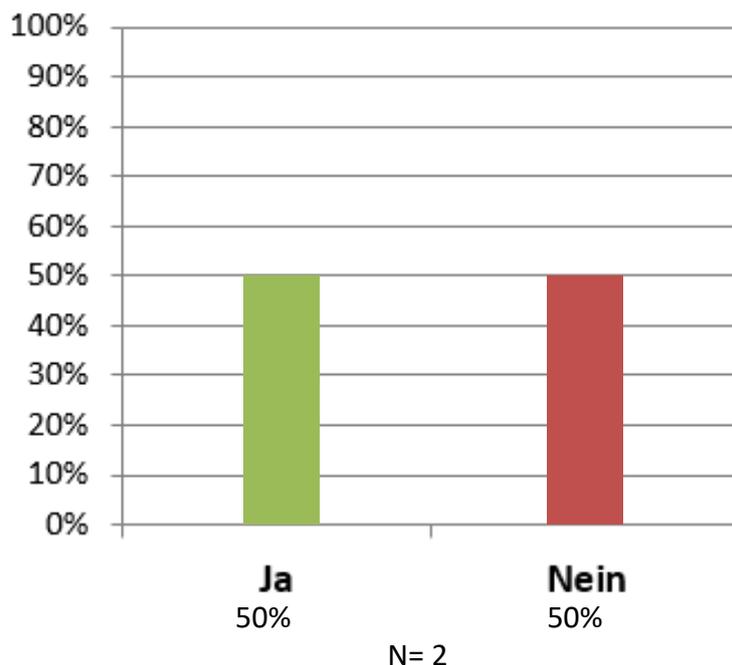
□ Mittelwert für alle Wahlfächer aller Kliniken in Herbst 2020 - Herbst 2021

Stimmt

Stimmt nicht

	1	2	3	4	5
Ich fühlte mich sehr oft überfordert.				□	◆
Ich wurde häufig angehalten, über die 40 Wochenstunden Ausbildungszeit (inkl. Fortbildung und Eigenstudium) hinaus in der Klinik zu bleiben.				□	◆
Anzahl durchlaufener Abteilungen... (Innere: Kardiologie, Gastroenterologie, Onkologie, Ambulanz, ...) (Chirurgie: Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, Unfallchirurgie, Ambulanz, ...) (Wahlfach: Station, Ambulanz, ...)			□	◆	

### Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen.



		<b>Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen / nicht weiterempfehlen, weil...</b>	<b>Mir hat besonders gut gefallen:</b>	<b>Mir hat nicht so gut gefallen:</b>	<b>Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:</b>
Student 1	Nein	Wenn man Orthopädie machen möchte, sollte man eher in ein anderes Haus gehen. Hier darf man in der Orthopädie fast nur Haken halten. Die Abteilung Orthopädie ist nicht von der Chirurgie getrennt. Ich habe also quasi zwei Tertiale Chirurgie gemacht und am Ende wussten sie nicht mehr, was sie mir noch beibringen sollten und wohin ich noch rotieren könnte. Es gibt auch nur einen Chefarzt, der alle Prothesen operiert. Wenn der im Urlaub ist, macht es keiner.	Die Ambulanzarbeit, da man hier durchaus sehr viel eigenständig arbeiten konnte. Die Sprechstunde, da man hier auch orthopädische Untersuchungstechniken lernen konnte. Die Allgemeinchirurgie, weil der Oberarzt richtig Lust hatte, einem etwas beizubringen und einen super viel hat selber machen lassen und man sogar operieren durfte.	Dass Orthopädie und Chirurgie nicht getrennt sind. Wenn ich das vorher gewusst hätte, wäre ich nicht in dieses Haus gegangen. Für die Orthopädie gibt es keinerlei Lernplan.	Untersuchungskurse für einzelne Gelenke (Schulter, Ellenbogen, Knie, Hüfte) Lehr- und Rotationsplan für die Orthopädie
Student 2	Ja	man von einem sehr netten Ärzteteam herzlich aufgenommen wird. Die Ärzte haben Lust auf Lehre, man darf bei den Oberärzten und Chefärzten mit in die Sprechstunde und Patienten ggf. untersuchen bzw. die Ärzte mit Fragen durchlöchern:-). Man sollte sich aber klar sein, dass man in einem Orthopädie Tertial öfters in der Endoprothetik Haken halten muss, jedoch lernt man hier richtig zu Knoten. Rotation in die Ambulanz, zu Aufklärungsgesprächen und Stationsarbeit sind möglich und kann ich nur empfehlen.	orthopädische Untersuchungen Sprechstunde Röntgen/ CT / MRT Besprechungen Stationsarbeit	nur meine lustlose PJ Kollegin, leider kam erst am Tertialende eine motivierte PJlerin dazu	